

**TAFELN ZUR
KLINISCH-MIKROSKOPISCHEN
DIAGNOSTIK**

VON

HANS FRANKE

PROFESSOR UND OBERARZT AN DER MEDIZINISCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIK LEIPZIG



1 9 5 2

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals J. G. Göschen'sche Verlagshandlung · J. Cuttentag, Verlagsbuchhandlung

Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp.

BERLIN W 35

Alle Rechte, einschließlich für die Herstellung von Photokopien und Mikrofilmen vorbehalten.
Copyright 1952 by WALTER DE GRUYTER & CO., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung · Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp.
Berlin W 35 · Archiv-Nr. 51 67 52

Printed in Germany · Satz und Druck: Oswald Schmidt GmbH., Leipzig III/18/65
5000/75/52

VORWORT

Auf vielfachen Wunsch haben wir uns entschlossen, die vorliegende Ausgabe von klinisch-mikroskopischen Bildtafeln aus der Monographie „Klinische Laboratoriumsmethoden“ von Franke unter Mitarbeit von Hilgetag (erschieden 1952 im Verlag de Gruyter & Co., Berlin) separat herauszugeben. Zweck und Ziel dieser Tafeln soll es sein, daß der im Laboratorium tätige Arzt oder die technische Assistentin an ihrem Arbeitsplatz einen schnellen bildlichen Ratgeber zur Verfügung hat. Diese Bildsammlung soll lediglich ein visueller Fixpunkt zur raschen Information sein. Die technisch-methodischen Durchführungen der einzelnen Bestimmungsmethoden können nach dem letzten Stand aus obiger Monographie entnommen werden. Aus diesem Grunde ist auch in der vorliegenden Bildsammlung auf eine größere textliche Gestaltung verzichtet worden. Es ist der Wunsch des Verfassers, durch diese kleine Bildsammlung dem Anfänger im Laboratorium bei der Bewertung klinisch-mikroskopischer Befunde seine ersten diagnostischen Schritte zu leiten und somit dem Kranken zum Nutzen zu gereichen.

Leipzig, im Juli 1952

HANS FRANKE

INHALT

Blutgerinnung und Blutgerinnungskrankheiten einschließlich Physiologie, Hemmungsfaktoren und moderne klinische Einteilung der hämorrhagischen Diathesen	1
Zusammenhänge zwischen Blut- und Gallenfarbstoffderivaten sowie Porphyrinen mit besonderer Berücksichtigung von Urobilin und Sterkobilin	2
Klinische Übersicht des gestörten Bilirubinstoffwechsels	3
Spektraltafel	4
Pathologie der Erythrocyten Farbtafel I	5
Blutparasiten „ II	7
Blutfärbemethoden „ III	9
Granulocyten „ IV	11
Nichtgranulierte Zellen „ V	13
Knochenmarkspathologie „ VI	15
Drüsen- und Organpunktate „ VII	17
Bakterielle Abstriche „ VIII	19
Harnzylinder und Harnparasiten	21
Organisierte Harnsedimente	22
Nicht Organisierte Sedimente im Harn	23
Goldsol- und Mastixkurven im Liquor cerebrospinalis	24
Liquorsediment	25
Sputummorphologie	26
Sputumbakteriologie	27
Hormon-Teste: Allan-Doisy und Galli-Mainini	28
Zytologie von Trans- und Exsudaten	29
Magen- und Duodenalsediment	30
Fäzes-Mikroskopie	31
Darmparasiten	32
Darmparasiten II	33
Spermiogramm	34